



Neues aus der Rethemer Arche

Das neue Kindergartenjahr hat begonnen. Ende Juli haben wir 25 Kinder mit einem Gottesdienst und einer inter- nen Feier verabschiedet.

Die Rethemer Arche ist nun mit den neuen Kindern bis auf den letzten Platz gefüllt.

86 Kindergarten- und 15 Krippenkinder, 18 pädagogische

Mitarbeitende, drei Therapeuten und sechs Wirtschaftskräfte füllen unsere Arche mit Leben.

Wir halten uns nach wie vor an die Hygienevorschriften, was bedeutet, dass die Kinder an der Haustür in Empfang genommen werden. Die neuen Kinder sind allerdings in den ersten Tagen in Begleitung ihrer Mutter oder ihres Vaters in die Gruppen gekommen und inzwischen schon recht selbstständig geworden.



Die Kinder haben die Hygieneregeln sehr schnell akzeptiert, es ist für sie selbstverständlich, sich oft und gründlich die Hände zu waschen. So hat auch eine Krise nicht nur Schlechtes...

Im Team gab es auch ein Kommen und Gehen: Neu im Team ist

Mika Schou, der als Erzieher in der Ganztagsgruppe tätig ist.
Leena Jürries unter-

stützt uns als FSJlerin. Alexa Kind, die als Drittkraft in der Krippe tätig war, hat eine andere Arbeitsstelle angetreten. Wir hoffen, dass wir die Stelle bald neu besetzen können. Neu im Boot ist auch **Anneliese Dittmers**, die unsere Küchenkraft bei Abwesenheit vertritt.

Dörthe Göritz-Timme

Altkleidersammlung

des Sozialwerkes Spangenberg vom **08.-10.10.** in einem Anhänger in der Wiedenburgstraße.

Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin, und seine Gnade an mir ist nicht vergeblich gewesen. 1. Korinther 15,10

Wir trauern um unseren ehemaligen Pastor i. R.

Wilhelm Maack

Er ist am 03. September im Alter von 86 Jahren verstorben. Wilhelm Maack hatte seine erste Pastorenstelle in Rethem inne. Er hat in der Zeit viele Konfirmanden begleitet und Trauernden Trost gespendet. Besonders gern hat er plattdeutsche Gottesdienste gehalten. Die Kombination aus Tischlermeister, Innenarchitekt und Pastor unterstützte die Umbauten und Renovierungen in Rethem und Kirchwahlingen.

Sein Name ist nicht nur in den Kirchenbüchern festgehalten, sondern auch in manchem Herzen.

Wir wissen ihn bei Gott gut aufgehoben.

Der Kirchenvorstand

Christus spricht: In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen. Johannes 14,2

Wir trauern um unsere ehemalige Küsterin

Ilse Leibner

Sie ist am 02. September im Alter von 80 Jahren verstorben. Ilse Leibner war über 10 Jahre als Küsterin in Kirchwahlingen tätig. Sie hat IHRE Kirche in dieser Zeit auf alle Gottesdienste vorbereitet, die Blumen besorgt, die Stühle arrangiert und die Glocken geläutet. Ihr besonderes Augenmerk lag auf dem Schmuck zu Weihnachten.

Wir nehmen in der großen Hoffnung von ihr Abschied, dass sie in der verheißenen Wohnung des Vaters im Himmel einen guten Platz gefunden hat.

Der Kirchenvorstand

Arbeit mit Konfis

Mit unseren **Hoya-Kids** haben wir am 18. Juli 2021 einen Abendmahlsgottesdienst in Böhme gefeiert. Aus den Schuhkartons zum Thema Segen haben



wir eine Kirche gebaut, die wir in der in Rethem wieder aufgebaut haben. Danach ist es geplant aus allen Kartons eine Hoya-Kirche aufzubauen, die bis zu den Konfirmationen des jeweiligen Jahrgangs in der Kirche steht. Der neue Jahrgang startet mit dem Begrüßungsgottesdienst am Reformationsfeiertag.

Im Juni, Juli und September haben wir weitere **“Nachholkonfirmationen“** gefeiert.



Inzwischen sind alle Jugendlichen aus dem ursprünglichen **“Jahrgang 2020“** konfirmiert.

Der **Konfi-Jahrgang 2021** steuert auf die Konfirmationen zu. Ende September fahren wir auf Konfi-Fahrt nach Bad Bederkesa. Die Jugendlichen stellen sich der Gemeinde im Erntedankgottesdienst am 03. Oktober auf dem Beerenhof Schliephake vor, in dem auch der neue **Konfi-Jahrgang 2021/2022** begrüßt wird. Anfang Oktober finden die Konfirmationen an folgenden Terminen statt:

Samstag, 09.10.2021

Mia Bekkema, Pappelweg 10, 27336 Rethem

Marisa Otterstätter, Allerring 25, 27336 Rethem

Jule Timrott, Im Felde 7, 27336 Häuslingen

Fabian Lietmann, Berliner Ring 8, 27336 Häuslingen

Lilly Hoffmann, Hauptstraße 26b, 27336 Häuslingen

Nele Hoffmann, Hauptstraße 26b,
27336 Häuslingen

Lasse Reinicke, Böhme 38,
29693 Böhme

Tiberius Zelner, Am weißen Berg
1, 27336 Häuslingen

Vanessa Kolze, Hauptstraße 36,
27336 Frankenfeld

Mia Nami Mehler, Ostpreußen-
straße 16, 27336 Rethem

Nadine Schuldt, Im Dorf 16,
27336 Rethem-Stöcken

Piet Heidorn, Postweg 7,
27336 Rethem-Stöcken

Lucas Lammers, Lindenallee 44,
27336 Frankenfeld-Bosse

Erik Personn, Hoher Kamp 11,
27336 Rethem-Stöcken

Louis Sattler, Blumental 19,
27336 Rethem-Stöcken

Hinnerk Stig Timrott, Moorstraße
6, 27336 Rethem-Moor

Sonntag, 10.10.2021,

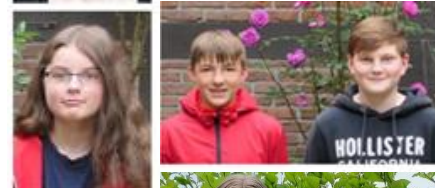
Melina Avramis, Allerring 31,
27336 Rethem

Maike Dammann, Böhme 18,
29693 Böhme

Svea-Nike Gärtner, Böhme 66,
29693 Böhme

Jannes Ossadnik, Im Felde 12,
27336 Häuslingen

Marcel Peters, Zum Altenteich 5,
27336 Rethem-Wohlandorf





Abschied von Pastor i. R. Diedrich Petzold

Mit großer Anteilnahme hat die Kirchengemeinde Rethem am 3. September Abschied von Pastor i. R. Diedrich Petzold genommen, der am 27. August verstorben ist. Am 02. März 2003 wurde das Ehepaar Petzold/Becker-Petzold im Gottesdienst in der Rethemer Kirche als neue Pastoren in unsere Kirchengemeinde eingeführt. Durch sein freundliches Wesen, das immer ein offenes Ohr für alle Sorgen und Nöte hatte, hat er ganz schnell die Herzen aller Gemeindeglieder gewonnen. Sein

supergutes Gedächtnis hat es ihm leicht gemacht, schnell alle Gemeindeglieder zu kennen. Er kannte sich sicherlich wie kein Zweiter in der Gemeinde aus, denn er ist während seiner Amtszeit wohl fast in alle Häuser unserer Gemeinde gekommen, zu welchem Anlass auch immer. P. Petzold hatte bereits eine jahrelange Erfahrung als Pastor. Diese Erfahrung und seine große Umsicht, aber auch sein immerwährendes Bemühen um Harmonie und Frieden, haben sich sehr positiv auf die Gemeinde ausgewirkt. Er hat gerne mit den Menschen gesprochen, ging auf sie zu und war ein guter Zuhörer, Ratgeber und Seelsorger.

P. Petzold hat Vikare in unsere Gemeinde geholt und sie ausgebildet. Es sind 4 Vikarinnen und Vikare in unserer Gemeinde gewesen und 1 Diakon wurde zum Pastor ausgebildet. Dadurch kamen auch immer wieder neue Impulse in unser Gemeindeleben. In seiner Amtszeit hat es viele schöne und fröhliche Anlässe gegeben:

- Das fing gleich im Jahr 2003 an mit einem großen Gottesdienst mit der Landesbischö-

fin, Frau Käßmann, und ca. 680 Besuchern zur 650-Jahr-Feier der Stadt Rethem

- Im Jahr 2004 haben wir eine lange Nacht der Kirche gefeiert
- 2005 war der Kirchentag in Hannover und Pn. Becker-Petzold hatte dort einen Auftritt mit ihrem Kinderchor
- Im Juli 2005 haben wir das 10-jährige Jubiläum des Kindergartens Rethemer Arche gefeiert
- Heiligabend 2006 gab es den 1. Feldgottesdienst in Frankenfeld
- Ab dem 01.02.2007 war P. Petzold stellvertretender Superintendent, und hat dabei Superintendentin Wallmann 2009 über ½ Jahr lang vertreten
- Im Gottesdienst am 07.10.2007 wurde uns das Siegel als Diakonische Gemeinde verliehen
- Im August 2010 haben wir ganz groß das 10-jährige Jubiläum des Gospelchors ge-

feiert. Im Gospelchor hat er immer sehr gerne mitgewirkt



- Im Herbst 2010 sind wir zum Glockenguss gefahren und haben es miterlebt, wie die 3 neuen Glocken für die Kirchwahlinger Kirche gegossen wurden
- Am 27.01.2011 wurden die 3 neuen Glocken dann ganz feierlich von der Rethemer Kirche aus zur Kirchwahlinger Kirche gebracht
- Im Juni 2011 hatten wir einen Kinderkirchentag in Rethem
- Im Jahr 2014 haben wir das 175-jährige Jubiläum der Rethemer Kirche gefeiert

Es gab aber leider auch unschöne Ereignisse:

- So mussten wir Ende 2004 leider einsehen, dass unsere

Sozialstation nicht mehr zu halten war, sie wurde zum 31.03.2005 eingestellt.

- Zum 01.01.2012 mussten wir die Trägerschaft des Kindergartens an den Kirchenkreis abgeben
- Und zum 01.01.2012 mussten wir dann leider auch die ½ Pfarrstelle von Pn. Becker-Petzold aufgeben, weil sie finanziell nicht mehr zu halten war. Das hat uns allen sehr Leid getan. Nach dem Wegfall der ½ Pfarrstelle musste P. Petzold sein Amt als stellvertretender Superintendent dann bald aufgeben.

Im Sommer 2018 stellte sich leider die schwere Krankheit von P. Petzold ein, von der er nicht mehr genesen ist. Am 13. Januar 2019 wurde P. Petzold in einem feierlichen Gottesdienst in der Rethemer Kirche nach fast 16-jähriger Amtszeit offiziell als Pastor der Kirchengemeinde Rethem in den vorzeitigen Ruhestand verabschiedet und zog mit seiner Ehefrau nach Hodenhagen. Er war aber auch jetzt noch immer mit „seiner“ Kirchengemeinde verbunden und stand uns nach

wie vor mit seinem Rat zur Seite. Wenn sein Gesundheitszustand es zuließ, hat er auch noch Predigten übernommen.

Am 3. September hat die Kirchengemeinde nun endgültig Abschied von Pastor Petzold nehmen müssen. In Gedanken sind wir bei seiner Familie. Wir wissen, dass es außerdem noch viele Menschen gibt, die ihn sehr vermissen werden. Wir vertrauen darauf, dass Pastor Diedrich Petzold nun, wie er es geglaubt und gelebt hat, bei Gott eine neue bleibende Heimat findet.

